



Management-Forum

IT-Konsolidierung

- ▶ Motivation für IT-Konsolidierung
 - ▶ Zentral- und Osteuropa
- ▶ Performancesteigerung
- ▶ Serverkonsolidierung
- ▶ Applikationskonsolidierung
- ▶ Speicherkonsolidierung
- ▶ Outsourcing
- ▶ Outtasking/SLA

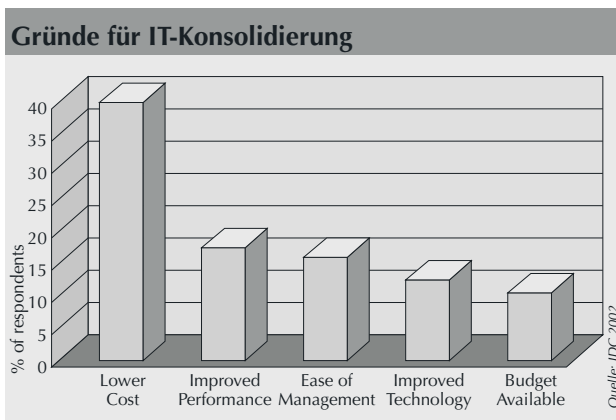
Referenten:

Jürgen Hummer (Capgemini), **Eva Kühn** (Tecco),
Thomas Möslinger (Siemens Business Services), **Christoph F. Strnadl** (Atos Origin), **Erich Ulrich** (Fujitsu Siemens Computers)
Moderation: Michael Vesely (Future Network)

Donnerstag, 17. Juni 2004, 8.30–14.00 Uhr
Palais Eschenbach, Eschenbachgasse 11, 1010 Wien

Was ist IT-Konsolidierung?

Bei IT-Konsolidierung geht es um die Optimierung und Ausrichtung bestehender IT-Architekturen auf einen ressourcen- und kostenoptimalen Kern. Effizienz und Nutzen für das Unternehmen und dessen Kunden stehen im Vordergrund. Darüber hinaus sollten Konsolidierungen immer auch strategische Aspekte in die Planung mit einbeziehen und künftige Geschäftsanforderungen, wie die Integration neuer Applikationen, berücksichtigen. Durch entsprechende Offenheit und Skalierbarkeit einer transformierten IT-Architektur kann dieses Ziel erreicht werden. Die Konzentration auf kurzfristige Einsparpotenziale ist für Unternehmen nicht ratsam, auch wenn dies in der jetzigen Situation erfolgversprechend erscheint. Innerhalb der unterschiedlichen Vorhaben ermöglicht die Konsolidierung der IT-Architektur erst durch eine ganzheitliche Betrachtung die Erreichung der



geplanten Ziele und Synergien. Erst hierdurch wird die Transformation zu einer flexiblen homogenen IT-Landschaft und Skalierbarkeit nach Bedarf und Nutzen sichergestellt.

IT-Konsolidierung als ganzheitlicher Ansatz

Die meisten Unternehmen fokussieren sich auf die Implementierung neuer Produkte, da hierdurch schnelle Kosteneinsparungen im Bereich Infrastruktur ermöglicht werden. Hierbei werden oftmals die Applikationen und Prozesse und dadurch die Synergieeffekte durch einen ganzheitlichen Ansatz nicht betrachtet. Die Analysten empfehlen daher, für einen ganzheitlichen IT-Konsolidierungsansatz einen herstellernerneutralen Systemintegrator zu wählen, der alle Dimensionen abdecken kann.

Treiber und Ansätze zur IT-Konsolidierung in Zentral- und Südosteuropa

Nach den wilden Jahren des E-Business-Booms und Jahren von stagnierenden IT-Budgets liegt nun die Effizienzerhöhung der eingesetzten IT im Fokus des Managements. Initiativen zur Harmonisierung von IT-Systemen, IT-Infrastruktur und Storage sind auf den Agenden von IT-Entscheidungsträgern an erster Stelle zu finden. Gleichzeitig setzen sich auch strategische Überlegungen in Richtung der Auslage-

rung bzw. Verlagerung von Systemen und Prozessen in vormalig osteuropäische Länder immer mehr durch.

Im Rahmen des Vortrags werden verschiedene Ansätze der IT-Konsolidierung

sowie – speziell vor dem Hintergrund einer Standortanalyse von Capgemini für Länder Zentral- und Südosteuropas – deren potentielle Auswirkung auf Kosten, Servicequalität und Wartbarkeit vorgestellt.

IT-Konsolidierung – Sicherung Ihres Zukunftspotentials

Die Anforderungen von Unternehmen heute sind langfristige Sicherung der IT-Investitionen, Flexibilität und Skalierbarkeit der IT-Architektur nach Bedarf oder auch ein transparentes Kosten/Nutzen-Verhältnis der IT-Landschaft und -Betriebsprozesse. Denn die aktuelle Situation von Unternehmen zeigt vor allem hohe IT-Kosten bei zu geringer und nicht messbarer Wertschöpfung, niedrigere IT-Budgets für Investitionen, heterogene und komplexe IT-Architekturen und zunehmenden Wettbewerbs- und Kostendruck. Mögliche Lösungsansätze könnten eine Analyse und Optimierung der Geschäftsprozesse sein, Konsolidierung der IT-Architektur und IT-Prozesse oder eine Auslagerung der internen IT-Dienstleistungen. Durch die ganzheitliche Analyse der Geschäftsanforderungen und Transformation der IT-Landschaft zu einer Nutzen-basierten IT wird die notwendige Flexibilität und Kostenstruktur für das kommende Wachstum erreicht. Durch Faktoren wie:

- ▶ IT-Kostenreduzierung
- ▶ Mehr Liquiditätsverfügbarkeit
- ▶ Erhöhte Produktivität
- ▶ Erhöhte Rentabilität für zukünftige Investitionen
- ▶ Größere und zukunftsorientierte Flexibilität

wird ein Mehrwert für das Unternehmen gewonnen!

FlexFrame™ for my SAP Business Suite™ – der Schlüssel zur perfekten Infrastruktur

FlexFrame™ for my SAP Business Suite™ ist eine innovative Entwicklung von SAP, Network Appliance und Fujitsu Siemens Computers und revolutioniert die Einführung und den Betrieb komplexer mySAP-Umgebungen. Das neue Konzept von FlexFrame™ bietet die Realisierung einer Infrastruktur für SAP-Lösungen, die dazu beiträgt, die Flexibilität zu steigern, die Bedienung zu vereinfachen und Kosten dramatisch zu reduzieren. Darüber hinaus hat Fujitsu Siemens Computers im Mai 2004 bekannt gegeben, dass das Unternehmen weltweit als erster globaler SAP-Technologie-Partner erfolgreich den „SAP Adaptive Computing Compliance Test“ durchlaufen hat.

Von der Due Diligence zum Vertragsabschluss. Erfahrungen aus Österreichs größtem internationalen IT-Infrastruktur-Outsourcing-Projekt

Ausgangslage:

Der Vorstandsvorsitzende eines internationalen Industriekonzerns hat den CEO eines IT-Dienstleisters telefonisch informiert, nach Abschluss des Auswahlprozesses mit ihm exklusiv die Vertragsverhandlungen über einen internationalen IT-Infrastruktur-Outsourcing-Vertrag aufnehmen zu wollen. Mit 4.400 Desktops, 2.000+ SAP-Usern, 400+ Servern, knapp 60 zu übernehmenden Mitarbeitern und mehr als 100 Standorten in 16 Ländern ist der Umfang durchaus beträchtlich.

Auftrag: Sie sind designerter Projektleiter auf Seiten des IT-Dienstleisters.

Frage: Was machen Sie (die nächsten 6 Monate)?

Der Vortrag beschreibt und reflektiert kritisch die Erfahrungen des größten österreichischen IT-Outsourcing-Projektes aus der (zugegebenermaßen subjektiven) Perspektive des gesamtverantwortlichen Projektleiters auf Seiten des IT-Dienstleisters. Dadurch gelingt es, kritische Erfolgsfaktoren von irrelevanten (aber eventuell arbeitsaufwendigen) Nebenthemen zu trennen. Die Ausführungen gewähren damit gerade für Unternehmen, die (auf Kundenseite) ähnliche Outsourcing-Projekte planen oder in Angriff nehmen wollen, Einblicke hinter die Kulissen von Marketing oder Sales in den realen, mitunter ziemlich harten Projektalltag.

Dabei werden unter anderem die folgenden Themen behandelt:

- ▶ Projektstruktur
- ▶ Projektorganisation/Projektteams
- ▶ Zeitplan
- ▶ Projektkommunikation
- ▶ Due Diligence
- ▶ Technische Aspekte (SLAs, Leistungsscheine u. a. m.)
- ▶ Rechtliche Aspekte (Vertragsstruktur, Gewährleistung, Haftung, Kartellrecht)
- ▶ Verhandlungstaktik
- ▶ Mitarbeiterübernahme
- ▶ Internationale Aspekte

Datenmanagement im heterogenen Umfeld

Das Ziel beim Einsatz von Informationstechnologie ist die optimale Unterstützung von Geschäftsprozessen zur Erreichung der strategischen Geschäftsziele. Die meisten Unternehmen finden sich

heute in der Situation, durch globale Märkte direkt oder indirekt beeinflusst schnellere, bessere und ökonomischere Unterstützung für interne Prozesse erreichen zu müssen. In der Realität zeigt sich jedoch, dass IT-Umsetzungen dem eigentlichen Potential der Unternehmen nachhinken.

So wundert sich der genaue Betrachter nicht, dass durch die unterschiedlichen IT-Innovationszyklen (Betriebssysteme, Entwicklungsumgebungen, Datenbanken, Architektur-Paradigmen) immer unübersichtlicher werdende IT-Umgebungen vorzufinden sind.

IT-Konsolidierung steht dafür vorhandene und zukünftige, die Geschäftsprozesse direkt abbildenden Anwendungen und dazu erforderliche Hardware rasch, einfach und kommerziell tragbar zusammenzufassen, wobei Skalierbarkeit künftige Erweiterungen sichert.

teccos CORSO® ist ein maßgeblicher Baustein zur Konsolidierung und zwar derart, dass Applikationen die Geschäftsprozesse unterstützen unabhängig von Betriebssystemen, Plattformen und Entwicklungssprachen direkt miteinander verknüpft werden können.

Erforderliche Flexibilität wird durch die einfache Programmierbarkeit ausgesprochen effizient erreicht. teccos CORSO® macht in Händen eines erfahrenen Systemintegrators den Konsolidierungs-Ansatz sicher, transparent, erweiterbar, rasch umsetzbar und steht letztlich dafür, IT-Kosten zu senken.

Agenda

- 8.30 Registration**
- 9.00 Treiber und Ansätze zur IT-Konsolidierung in Zentral- und Südosteuropa**
Jürgen Hummer (Capgemini)
- 9.30 IT-Konsolidierung – Sicherung Ihres Zukunftspotentials**
Thomas Möslinger (Siemens Business Services)
- 10.15 FlexFrame™ for my SAP Business Suite™ – der Schlüssel zur perfekten Infrastruktur**
Erich Ulrich (Fujitsu-Siemens Computers)
- 11.00 Pause**
- 11.30 Von der Due Diligence zum Vertragsabschluss. Erfahrungen aus Österreichs größtem internationalen IT-Infrastruktur-Outsourcing-Projekt**
Christoph F. Strnadl (Atos Origin)
- 12.30 Datenmanagement im heterogenen Umfeld**
Eva Kühn (Tecco)
- 13.00 Best Practice – Anwenderreferat**
- 13.45 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung**

Zielgruppe:

- ▶ Unternehmensleitung
- ▶ Controlling
- ▶ Finanzen
- ▶ IT-Entscheider
- ▶ IT-Vorstand
- ▶ IT-Verantwortliche

An
Future Network
Kaiserstraße 14/2
1070 Wien
Tel.: (01) 522 36 36-37
Fax: (01) 522 36 36-10
E-Mail: registration@future-network.at
<http://www.future-network.at>

ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Management-Forum "IT-Konsolidierung" am 17. Juni 2004 bei freiem Eintritt teilnehmen.

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

Oder legen Sie einfach Ihre Visitenkarte bei!

Anmeldeschluss: 15. Juni 2004

Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldebestätigung erforderlich.

Das Future Network behält sich vor, Besucher ohne Teilnahmebestätigung abzuweisen.

Senden Sie mir bitte Informationen über das Future Network:

Mit freundlicher Unterstützung von:



Siemens Business Services

